

Sachbearbeitung Haupt- und Personalamt / Bauverwaltung

Datum 10.08.2020

Geschäftszeichen

Vorberatung Ortschaftsrat Dellmensingen nicht öffentlich Sitzung am 15.10.2020

Vorberatung Verwaltungsausschuss nicht öffentlich Sitzung am 03.11.2020

Beschlussorgan Gemeinderat öffentlich Sitzung am 16.11.2020

BV 095/2020

Betreff: **Neustrukturierung und Leistungen der Ortsverwaltung Dellmensingen**

Anlagen:

Beschlussvorschlag

1. Das Standesamtswesen sowie die Rentenangelegenheiten des Stadtteils Dellmensingen werden dauerhaft auf die „Zentralverwaltung“ in Erbach übertragen.
2. Der Stellenplan ist mit dem Ausscheiden der Mitarbeiterin in der Freistellungsphase zum 01.01.2023 um 0,25 Stellen (EG 6) für den Bereich der Ortsverwaltung zu verringern.

Florian Ott
Hauptamtsleiter

Achim Gaus
Bürgermeister



1. Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:

ja nein

Auswirkungen auf den Stellenplan:

ja nein

Stellenplan: -0,25 Stellen (EG 6) Ortsverwaltung Dellmensingen

Einsparungspotenzial: ca. 14.000 €/Jahr (Arbeitgeberaufwendungen)

2. Sachdarstellung

Seit der Eingliederung des Stadtteils Dellmensingen mit aktuell rd. 2.750 Einwohnern zum 01.07.1974 haben sich die Aufgaben und Tätigkeiten nicht nur beim Ortsvorsteher, sondern auch in der Ortsverwaltung maßgeblich geändert. Die eigentlichen Verwaltungsaufgaben werden heute zu einem erheblichen Teil von der „Zentralverwaltung“ in Erbach übernommen, so dass der Bereich der Verwaltungsvertretung nichtmehr der Hauptbestandteil der Aufgaben der Ortsverwaltung ist.

Im Rahmen der Organisationsentwicklung wird das Hauptaugenmerk auf die Schaffung einer effektiven und effizienten Verwaltungsstruktur gelegt, die den geänderten Rahmenbedingungen, strategische Steuerung, demografischer Wandel, Digitalisierung, etc. Rechnung trägt.

Welche Aufgaben/Dienstleistungen werden in der Ortsverwaltung bearbeitet?

- Bearbeitung von Baugesuchen (Baulastenverzeichnis, Grundbuch, Angrenzerbenachrichtigungen)
- Angelegenheiten des Ortsvorstehers (Schriftverkehr, Jubilare, etc.)
- Öffentlichkeitsarbeit (Erbacher Nachrichten)
- Bearbeiten von Bürgeranliegen (persönlich, telefonisch, E-Mail)
- Geschäftsstelle Ortschaftsrat (Vor- und Nachbearbeitung von Ortschaftsratssitzungen)
- Pass-, Ausweis- und Meldeangelegenheiten, Führungszeugnisse
- Ausfertigung von Gestattungen
- Verwaltung der Müllbänderolen
- Verwaltung der Mehrzweckhalle
- Rentenversicherungsangelegenheiten

Welche Aufgaben/Dienstleistungen sind weggefallen?

- Standesamtswesen (seit Juni 2014)

Nach den Vorschriften des Personenstandsgesetzes dürfen Beurkundungen und Beglaubigungen im Standesamt nur von hierzu bestellten Urkundspersonen (Standesbeamten) vorgenommen werden. Standesbeamte müssen vor der Bestellung, entsprechend der Verordnung des Innenministeriums zur Durchführung des Personenstandsgesetzes, an einem zweiwöchigen Lehrgang an der Akademie für Personenstandswesen in Bad Salzschlirf teilnehmen. Weiter müssen sie an den Fortbildungen im Landkreis regelmäßig teilnehmen und alle 5 Jahre einen mindestens einwöchigen Lehrgang in Bad

Salzschlirf belegen. Außerdem bedarf es mindestens einer erfolgreichen Ausbildung für den mittleren Verwaltungsdienst oder zum Verwaltungsfachangestellten der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung.

Stellenanteil: 0,15 Stellen

Welche Aufgaben können zukünftig von der „Zentralverwaltung“ erledigt werden?

- Rentenversicherungsangelegenheiten

Für einen nahtlosen Übergang zwischen Beschäftigung und Rente muss ein Rentenanspruch drei Monate vor Erreichen des entsprechenden Rentenbeginns gestellt werden. Neben dem Rentenanspruch werden folgende Dienstleistungen angeboten:

- Kontenklärungen/Hinterbliebenenrenten
- Anträge auf Erwerbsminderungsrente

Fragen zur Rentenzahlung, wie etwa die Höhe der zu erwartenden Renten können nicht mitgeteilt werden. Zuständig hierfür ist direkt die Deutsche Rentenversicherung.

Stellenanteil: 0,10 Stellen

Personelle Situation?

Zum 01.07.2020 wurde eine Mitarbeiterin auf eigenen Wunsch innerhalb der Stadtverwaltung versetzt. Die Stelle ist aktuell noch vakant.

Stellenanteil: 0,50 Stellen

Eine weitere Mitarbeiterin scheidet zum 31.05.2021 aus dem aktiven Dienst aus und wechselt in die Freistellungsphase des Altersteilzeitarbeitsverhältnisses.

Stellenanteil: 0,75 Stellen

Weiteres Vorgehen?

Die Verwaltung beschäftigt im Sachgebiet „Soziale Angelegenheiten“ eine Mitarbeiterin, welche die Rentenangelegenheiten für das gesamte Stadtgebiet bearbeitet. Des Weiteren sind im Bürgerbüro zwei Vollstandesbeamte tätig, welche bereits seit Juni 2014 die bisherigen Aufgaben/Tätigkeiten des Stadtteils Dellmensingen übernommen haben. Bei beiden Aufgabengebieten handelt es sich um komplexe und schwierigen Themengebiete, welche nur mit tiefgreifendem Fachwissen umfassend bearbeitet werden können. Aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen und der Möglichkeit, durch das Ausscheiden von Mitarbeiterinnen, der Schaffung einer möglichst effektiven und effizienten Verwaltungsstruktur, mit gezielt geschulten Fachkräften, empfiehlt die Verwaltung die aufgezeigten Aufgaben dauerhaft in die „Zentralverwaltung“ zu integrieren. Ungeachtet der organisatorischen Zuordnung, können aus Sicht der Verwaltung auch weiterhin Termine in der Ortsverwaltung Dellmensingen für Rentenangelegenheiten vereinbart werden. An den Öffnungszeiten der Ortsverwaltung ergeben sich durch diese Neustrukturierung keine Änderungen. Zur Gewährleistung der Erreichbarkeit der Ortsverwaltung wie auch Öffnungszeiten,

gerade unter Berücksichtigung von Krankheits- und Urlaubszeiten empfiehlt die Verwaltung weiterhin eine Besetzung mit zwei Personen möglichst jeweils als Teilzeitstelle im Umfang von 50% vorzunehmen. Erfahrungsgemäß stoßen 50%-Stellen auch auf ein großes Interesse, so dass gute Chancen für eine qualifizierte Stellenbesetzung bestehen.